

*Musik wäscht die Seele
vom Staub des Alltags rein.*

Reiseprogramm 2019

04.02.19	MO	Frankfurt Alte Oper	<p>Sächsische Staatskapelle Dresden ML: Christian Thielemann, Violine: Franz Peter Zimmermann Carl Maria v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59 Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 Robert Schumann : Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120</p>
09.02.19	SA	Meiningen	<p>"Evita" von A. L. Webber ML: Mario Hartmuth, Insz.: Kurt Josef Schildknecht u.a. mit Monika Reinhard, Julia Steingaß, Michael Jeske und Stan Meus</p> <p><i>Als „Aschenputtel auf Argentinisch“ könnte man die Geschichte der Eva Duarte bezeichnen. Geboren in einfachen Verhältnissen und mit dem Verlangen nach mehr, machte sie sich als 15-jähriges Mädchen nach Buenos Aires auf, um Schauspielerin zu werden. Unter den Männern, die ihren Weg säumten, verschaffte ihr schließlich Juan Perón die Rolle ihres Lebens: Im richtigen Moment an die Seite des ehrgeizigen Politikers gelangt, avancierte Evita zur First Lady und einflussreichen Beraterin ihres Gatten. Dabei war das „Phänomen Evita“ – als rhetorisch gewandte Radiosprecherin und geübte Filmdarstellerin – auch die Geschichte eines Medienerfolgs. © Staatstheater Meiningen</i></p>
09.03.19	SA	Wiesbaden	<p>"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Patrick Lange, Insz.: Uwe Eric Laufenberg u.a. mit Young Doo Park, Lance Ryan, Betsy Horne und Jordanka Milkova</p>
17.03.19	SO	Mannheim	<p>"Der Ring an einem Abend" Loriot / Richard Wagner ML: Benjamin Reiners, u.a. mit Roy Cornelius Smith, Elisabeth Teige und Uwe Eikötter</p> <p><i>»Die Täter im gewaltigsten Drama der Musikgeschichte sind eigentlich ganz nette Leute.« Stimmt: Wotan – göttlicher Bauherr von Walhall und Politiker, seine Lieblingstochter Brünnhilde – als Walküre Mitglied einer »weiblichen Eliteeinheit«, sein Enkel Siegfried, ein »sympathischer Modellathlet mit schlechten Manieren«, und die Riesen Fasolt und Fafner – »zwei Bauunternehmer mit Schuhgröße 58«, um nur einige zu nennen von der weit verzweigten Personnage aus Richard Wagners Der Ring des Nibelungen. Das Problem bei der Sache ist nur, dass »sie mehr besitzen wollen, als sie sich leisten können, mehr Macht als ihnen zusteht. Im blinden, lieblosen Gewinnstreben vernichten sie sich selbst und ihre Welt. Zum Glück gibt es ja dergleichen nur auf der Opernbühne...«</i></p> <p><i>Für das Mannheimer Nationaltheater entwarf der Wagner-Kenner Loriot Wagners Ring an 1 Abend. 16 Stunden Welttheater-Marathon im 100-Meter-Sprint: Die Geschichte vom Ursprung der Welt in den Tiefen des Rheins bis zur Götterdämmerung in dreieinhalb Stunden. ©Nationaltheater Mannheim</i></p>
24.03.19	SO	München	<p>"Parsifal" von R. Wagner ML: Kirill Petrenko, Insz.: Pierre Audi u.a. mit Michael Nagy - Amfortas, René Pape - Gurnemanz, Nina Stemme - Kundry</p> <p>Hier haben wir bereits eine Kartenzusage erhalten - Anmeldung bitte bis spätestens 15.12.2018</p>

27.03.19	MI	Frankfurt Alte Oper	Münchner Philharmoniker ML: Valery Gergiev , Klavier: Rudolf Buchbinder Piotr Iljitsch Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23 Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47
07.04.19	SO	Nürnberg	"Cosi fan tutte" von Wolfgang Amadeus Mozart ML: Lutz de Veer, Insz.: Jens-Daniel Herzog <i>Don Alfonso provoziert seine verliebten jungen Freunde Guglielmo und Ferrando zu einer Wette: Werden Fiordiligi und Dorabella ihnen die Treue halten, wenn die Männer ihnen den Rücken zukehren? Das Experiment erzeugt Komik, größte Not, Gewissensbisse und die Frage: Was ist es, das da in mir fühlt, liebt und lügt? ©Staatstheater Nürnberg</i>
29.04.19	MO	Frankfurt Alte Oper	Anna Netrebko & Yusif Eyvazov - Das Traumpaar der Klassik ML: Michelangelo Mazza Schon ihr Programm lässt die Herzen von Opernliebhabern höher schlagen, denn Anna Netrebko und Yusif Eyvazov sorgen mit romantischen „Welthits“ der Oper wie „Nessun dorma“ oder „O mio babbino caro“ von Giacomo Puccini für Gänsehautmomente. Wenn die gefeierte Sopranistin und ihr Ehemann, einer der gefragtesten Tenöre weltweit, gemeinsam die schönsten Arien und Duette aus den großen Verdi-Opern Aida, Macbeth und Il Trovatore singen, verspricht dies Leidenschaft und Virtuosität. Unter der Leitung des italienischen Dirigenten Michelangelo Mazza werden das Publikum außerdem auch Orchesterwerke begeistern. Gekrönt wird der Konzertabend mit Stücken von „Romanza“, dem ersten gemeinsamen Album von Anna Netrebko und Yusif Eyvazov mit eigens für ihre Stimmen komponierten Liedern.
05.05.19	SO	München	"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Simone Young, Insz.: Romeo Castellucci u.a. mit Klaus Florian Vogt - Tannhäuser, Elene Pankratova - Venus und Stephen Milling - Hermann, Landgraf von Thüringen. Ob wir für diese Vorstellung eine Kartenzusage erhalten - erfahren wir 4 Monate vor Vorstellung. Bei Interesse bitten wir Sie sich trotz allem rechtzeitig anzumelden. Bei Zuteilung von Karten werden wir die Verteilung nach Reihenfolge der bei uns eingegangenen Anmeldungen vornehmen.
10.05. - 14.05.19	FR - DI	Hamburg	10.05.19, Elbphilharmonie, Premiere "La Grand Macabre" 11.05.19, Staatsoper Ballett Anna Karenina 11.05.19, Laeishalle, Norddeutsche Sinfonietta 12.05.19, Staatsoper "Parsifal" 13.05.19, Laeishalle, "Carmina Burana" Übernachtung Motel One Hamburg Alster
19.05.19	SO	Erfurt Beginn 15 Uhr	"Aida" von Giuseppe Verdi ML: Myron Michailidis, Insz.: André Heller-Lopes u.a. mit Caleb Yoo, Eliska Weissova und Lana Kos <i>Die Pharaonentochter Amneris liebt den Heerführer Radamès. Doch der hat nur Augen für die Sklavin Aida, von der niemand weiß, dass sie die in Gefangenschaft geratene Tochter des feindlichen äthiopischen Königs ist. Während ein Feldzug gegen die Äthiopier vorbereitet wird, sieht sich Aida in einem unlösbaren Konflikt: Sie liebt den Mann, der gegen ihren Vater in den Krieg zieht... © Theater Erfurt</i>

Mainfranken Theater Würzburg

"Götterdämmerung" von Richard Wagner
 ML: GMD Enrico Calessio, Insz.: Tomo Sugao,
 Dramaturgie: Dr. Berthold Warnecke
 u.a. mit Paul McNamara

Nachfolgende Karten haben wir bereits für unsere Mitglieder reserviert.

			Orchestersitz Reihe 1 - 3	1. Parkett Reihe 4 - 8	2. Parkett Reihe 9 - 12	3. Parkett Reihe 13-17	Rang 1. Reihe
26.05.19	SO	Premiere 16 Uhr		49,00 €	45,00 €	39,00 €	37,00 €
30.05.19	DO	16 Uhr	45,00 €	47,00 €	43,00 €		
09.06.19	SO	16 Uhr		47,00 €	43,00 €	37,00 €	
16.06.19	SO	15 Uhr	45,00 €	47,00 €	43,00 €	37,00 €	
20.06.19	DO	16 Uhr	45,00 €	47,00 €	43,00 €	37,00 €	
30.06.19	SO	15 Uhr		47,00 €	43,00 €	37,00 €	
14.07.19	SO	16 Uhr	45,00 €	47,00 €	43,00 €	37,00 €	
20.07.19	SA	17 Uhr	45,00 €	47,00 €	43,00 €	37,00 €	

"Die Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner

Internationalen Maifestspiele

ML: Patrick Lange, Insz.: Bernd Mottl

u.a. mit Michael Volle, Günther Groissböck und Johannes Martin Kränzle

30.05.19

DO

Wiesbaden

Tradition oder Veränderung, jung oder alt, Regeln und Gesetze oder Chaos und Anarchie, Eigeninteressen oder Gemeinschaftswohl, national oder global – ein Balanceakt, der eine Gesellschaft auf Gedeih und Verderb prägt. Die »Meistersinger«- Welt zeigt ein Künstlerdrama und eine Liebesgeschichte als treibende Kräfte und schließlich das Volk als Zünglein an der Waage. Der Grat, der hier das Komische vom Tragischen unterscheidet, ist schmal. Wagners Zauberwort heißt Poesie. Ein Meister wie Hans Sachs muss her, mit Klugheit, Menschlichkeit, Mut und List, Einsicht und Verzicht ausgestattet, um in Nürnberg das Chaos abzuwenden und Wege in eine Zukunft aufzuzeigen – der Wunsch nach einer Utopie in C-Dur. ©Staatstheater Wiesbaden

08.06.19

SA

Nürnberg

"Lohengrin" von Richard Wagner

ML: Joana Mallwitz

Ein Ritter erscheint und rettet Elsa, die unter schwerer Anklage steht, den Ruf und das Leben. Die beiden sollen heiraten. Aber woher kommt er? Wer hat ihn geschickt? Wer ist er? Elsa darf nicht fragen, sonst wird der Ritter sie verlassen. Kann es eine Liebe geben, wenn man nichts über den Geliebten weiß? ©Staatstheater Nürnberg

15.06.19	SA	Mannheim	<p>"Salome" von Richard Strauss ML: Alexander Soddy, Insz.: Gabriele Rech</p> <p><i>Dieses Stück »schreie nach Musik«, schrieb Richard Strauss über Oscar Wildes 1891 entstandenes Drama Salome, welches den Schwerpunkt vom biblischen Mythos in Richtung einer psychologisch akzentuierten Charakterstudie verschiebt.</i> <i>Eine dekadente Gesellschaft feiert den Geburtstag des Tetrarchen Herodes. Die Gäste stürzen sich in eine rauschhafte Orgie; Konversation findet nicht statt, denn man hört einander nicht zu, interessiert sich nicht für das Gesagte. Die Mächtigen des Hofes, Vertreter unterschiedlicher Glaubensrichtungen, sind zerstritten; man ist sich in der politischen Beurteilung des amtierenden Herrscher uneins und misstraut ihm. Der Einzelne bleibt innerhalb der Gesellschaft mit seinen Ängsten allein und isoliert. Jemand bringt sich um, doch niemand bemerkt den Selbstmord. Die von allen sinnlich begehrte Prinzessin Salome sucht einen Moment der Ruhe innerhalb des rauschhaften Festes. Sie verabscheut ihre Umgebung... ©Nationaltheater Mannheim</i></p>
14.07.19	SO	Mannheim	<p>"Pelleas et Melisande" von Claude Debussy ML: Alexander Soddy, Insz.: Barrie Kosky u.a. mit Raymond Ayers, Astrid Kessler, Joachim Goltz und Patrick Zielke</p> <p><i>In einem düsteren Wald trifft Golaud, der Enkel des Königs von Allemonde, auf die mysteriöse Mélisande, nimmt sie mit in seine Heimat und macht sie zu seiner Frau. Doch als sein Bruder Pelléas die geheimnisvolle Schönheit kennenlernt und sich beide ineinander verlieben, nimmt das Schicksal seinen unheilvollen Lauf. Claude Debussys Vertonung des symbolistischen Theater textes von Maurice Maeterlinck ist seine einzige vollendete Oper. Die von ihm geschaffene Klangwelt steht ganz im Dienst der märchenhaften Ereignisse und der vom Schicksal getriebenen Figuren. ©Nationaltheater Mannheim</i></p>

Bayreuther Festspiele 2019

25.07.19	DO	Premiere	<p>Neuinszenierung "Tannhäuser" ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermannn, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stieffermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
28.07.19	SO		<p>"Tannhäuser" ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermannn, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stieffermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
29.07.19	MO		<p>"Lohengrin" ML: Christian Thielemann, Insz.: Yuval Sharon Bühne und Kostüme: Neo Rauch & Rosa Loy, Licht: Reinhard Traub</p>
30.07.19	DI		<p>"Parsifal" ML: Semyon Bychkov, Insz.: Uwe Eric Laufenberg Bühne: Gisbert Jäkel, Kostüm: Jessica Karge, Licht: Reinhard Traub</p>
31.07.19	MI		<p>"Die Meistersinger von Nürnberg" ML: Philippe Jordan, Insz.: Barrie Kosky Bühne: Rebecca Ringst, Kostüm: Klaus Bruns, Licht: Franck Evin</p>